

## 2017: Mattea Eckstein ist deutsche Vizemeisterin - Einradmädels fahren ihre erste DM



Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Hallenradspport - Meisterschaften in Rimpar bei Würzburg statt. Erfreulich war, dass von der SportKultur Stuttgart eine stattliche Anzahl von Fans sich in der Dreifachsporthalle in Rimpar eingefunden hatten, um die Sportlerinnen zu unterstützen.



20 Teilnehmerinnen waren berechtigt bei den „Deutschen“ im 1er-Kunstfahren zu starten. Und wie es sich in den vergangenen Wochen bereits herauskristallisiert hatte, gab es einen Zweikampf um den Titel. Vor dem Start war Mattea Eckstein nervöser als üblich. Aber sie begann ihre Kür souverän mit den Lenkerhandstand und auch das folgende Programm wurde sehr gekonnt vorgetragen. Pech war, dass Eckstein den Sprung vom Sattel auf den Lenker nicht perfekt stehen konnte und somit Abzüge in Kauf genommen werden mussten. Somit lautete das Ergebnis am Schluss 164,39 Punkte und somit war der Vizemeistertitel gesichert. Konkurrentin Lara Füller wurde Deutsche Meisterin und beide Sportlerin werden die Deutschen Farben demnächst bei der Europameisterschaft vertreten.



In der Disziplin 4er Einradsport Juniorinnen waren zum erstmalig bei einer Deutschen Meisterschaft die Juniorinnen von SportKultur am Start. Dass die Mädels, Eliane Benk, Tanja Bücheler, Emily Mozig und Leonie Baumann entsprechend nervös waren, war verständlich. Die Atmosphäre bei einer Deutschen Meisterschaft ist mit den vorangegangenen Meisterschaften einfach nicht vergleichbar und es ist auch etwas Besonderes an einer so großen Meisterschaft teilnehmen zu können. Mit sehr schöner Körperspannung zeigten die jungen Sportlerinnen ihre Übungen.

Schade war, dass sie zwei Doppelstürze in Kauf nehmen mussten und zum Schluss kamen einige Übungen aus Zeitgründen nicht mehr in die Wertung. Die 4er-Einrad-Mannschaft erreichte 100,60 Punkte und somit Platz 15.



Die Radsportabteilung ist stolz auf die Leistungen ihrer Sportlerinnen bei den Deutschen Meisterschaften. Und besonders schön war, dass die drei Erstplatzierten im 1er-Kunstoffahren gemeinsam ihre Leistungen mit den Trainern, Eltern und der Fangemeinde feierten.

*Gisela Maier*